

Kurznachrichten

Mit dem Fahrplanwechsel 2003/2004 haben die Verkehrsbetriebe in Luzern, Bern, Zürich und die traffiq in Frankfurt/ Main den produktiven DIVA Betrieb gestartet.

Ein **mdv** Workshop Verkehrstage fand am 20. und 21. April in Karlsruhe mit der freundlichen Unterstützung des Karlsruher Verkehrsverbunds statt. Gut 50 Anwendern wurde das neue Verkehrstagekonzept und dessen Implementierung vorgestellt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Teststationen detaillierte Informationen anhand von Beispielen von den **mdv** Mitarbeitern zu bekommen. Der Workshop wurde mit großem Interesse besucht und erwies sich als sehr erfolgreich.



Stadtwerke Heilbronn bestellen DIVA. Die Kätchen-Stadt Heilbronn wird in Zukunft mit DIVA planen, Bestandteil des Auftrags ist auch eine Schnittstelle zu VLD und PERDIS.

mdv ist Subunternehmer beim Innovationsprogramm Baden Württemberg. Drei Verbände erteilen entsprechende Aufträge. Der VRN (Rhein Neckar) und der VVS (Stuttgart) werden Ihre GIS-Daten für das intermodale Routing mit Tools von **mdv** intensiv pflegen. Die DING (Donau Iller Nahverkehrsgesellschaft) lässt ein Event Management System kombiniert mit Verkehrsauskunft entwickeln.

mdv liefert wichtige Beiträge zu den nationalen und europäischen Schnittstellen VDV455 und SIRI



Der Verband deutsche Verkehrsunternehmen (VDV) hat eine Initiative ins Leben gerufen, die die Realisierung von standardisierten Datenschnittstellen auf der Basis des ÖPNV-Datenmodells fördert. Analog zu der Schnittstelle VDV452 Liniennetz/Fahrplan wurde nun aus dem Datenmodell 4.0 eine gebrauchsfertige Schnittstelle VDV455 für die Datenübertragungen vom

Dienstplan zur Personal Disposition spezifiziert. **mdv** konnte seine Erfahrungen mit der Schnittstelle DIVA2PERDIS einbringen, die schon auf dem VDV 4.0 Datenmodell basierte. Außerdem ist eine Schnittstelle zwischen Personal Disposition und RBL, als auch eine Schnittstelle zwischen Solldienstplanung und RBL in Vorbereitung. **mdv** DIVA Systementwicklungsleiter Wilfried Düx ist in der VDV Arbeitsgruppe einer der Redakteure der VDV455 Schnittstelle. **mdv** EFA Systementwicklungsleiter Werner Kohl hat wesentliche Beiträge zur VDV Schrift 454 "Integrationsschnittstelle RBL - Fahrplanauskunft" geleistet. Sie beschreibt die XML-basierte Übertragung von Sollfahrplänen und Ist-Daten zur Dynamisierung von Fahrplanauskünften mit Ist-Daten.



Herr Wilfried Düx



Auf europäischer Ebene ist **mdv** an der Erarbeitung eines Schnittstellenvorschlags für das CEN (Comité Européen de Normalisation, Europäisches Komitee für Normung) beteiligt. Es soll ein europäischer Schnittstellen-Standard für Server-zu-Server-Austausch von Echtzeitinformationen im öffentlichen Verkehr (Server to server Interface for Real time Information, SIRI) geschaffen werden. Die Basis bieten bestehende, nationale und internationale Standards und Projekte wie Trident (Frankreich), VDV 453 + 454 (Deutschland) und RTIG (UK). Der Standard wird die Kompatibilität zwischen rechnergestützten Betriebsleitsystemen der Verkehrsbetriebe und Fahrplanauskunftssystemen wie EFA im europäischen Umfeld verbessern und die Verbreitung von Echtzeitinformation an die Fahrgäste ermöglichen. Erste Ergebnisse werden voraussichtlich Ende 2005 präsentiert.



Herr Werner Kohl



MVV-Info-Klick: eine Broschüre über EFA

Der Münchner Verkehrsverbund hat im Rahmen des Mobinet Projektes die EFA auf den neuesten Stand gebracht. Die EFA bietet den MVV Fahrgästen ein umfangreiches Informationsangebot via Internet, Handy oder PDA. Die Broschüre MVV-Info-Klick bietet viele Informationen zur erneuerten Fahrplanauskunft. Die Broschüre fördert die Benutzung von EFA im MVV-Gebiet und ist in allen MVV Shops erhältlich.

Impressum:

Herausgeber:
Mentz Datenverarbeitung GmbH
Grillparzerstraße 18
D-81675 München
Tel: ++49 89 418 680
Fax: ++49 89 418 68 160

Redaktion:
Design:
Info:
Internet:

Marjolijn Horsseberg
Rosemarie Mentz
horsseberg@m.mentzdv.de
www.mentzdv.de